

Quelle: Die Norddeutsche

Für einen Tag tauschen sie den Computer gegen den Spaten

Day of Caring: Mitarbeiter von Kraft Foods buddeln für Waldorf-Kindergarten im Sand/ Neuer Fallschutz für die Schaukeln

VON GABRIELA KELLER

Grohn. Thorben Hillman steht der Schweiß auf der Stirn. Der 39-Jährige schaufelt einen Haufen Erde nach dem anderen in eine Schubkarre. Fünf seiner Kollegen buddeln mit ihm im Sand. Unter einer Doppelschaukel koffern sie mit vereinten Kräften den Boden aus. 19 Mitarbeiter von Kraft Foods legten sich gestern auf dem Außengelände des Waldorf-Kindergartens an der Grohner Bergstraße für eine gute Sache ins Zeug. Logistiker, Personaler, Mitarbeiter aus Marketing, Vertrieb und Einkauf tauschten einen Tag den Schreibtisch gegen Spaten, Säge und Bohrer. Beim „Day of Caring“ packten sie in Garten und Haus der Privat-Kita an.

Mitarbeiter aus Firmen machen sich in sozialen Einrichtungen nützlich – das ist die Idee hinter dem internationalen Aktionstag, der in Bremen seit 2004 von der Freiwilligen-Agentur organisiert wird. Laut Agentur-Projektleiter Frank Mayer laufen in diesem Jahr in Bremen und umzu 25 Aktionen. Der Waldorf-Kindergarten in Grohn mit 60 Kindern und 20 weiteren im Spiel-

kreis beteiligte sich zum ersten Mal. 3000 Quadratmeter groß ist der Garten um das Haus. Viel zu tun gibt's da immer. „Um laufende Arbeiten kümmern sich die Eltern“, sagt Leiterin Heike Hoffmeister. Aber ein Projekt wie das Aufschütten von neuem Fallschutz-Sand unter zwei Doppelschaukeln sprengt die Möglichkeiten. Da kam der Day of Caring recht: „An einem Tag so viel Manpower zu bekommen, ist toll.“

Von 8.30 bis 17 Uhr gingen die fleißigen Helfer von Kraft Foods in zwei Teams an die Arbeit. Sie kofferten den alten Sand unter den Schaukeln aus und füllten neuen auf. Ein Berg von 25 Tonnen Sand, frühmorgens aus Hambergen angeliefert, türmte sich in der Einfahrt zur Kita. Christina Maas ist in der Logistikabteilung normalerweise mit europäischer Produktplanung beschäftigt. Heute schaufelt die 36-Jährige aus Schönebeck Sand in die Schubkarre. „Heute Abend werden wir alle merken, was wir getan haben“, meint sie und schmunzelt. Im vergangenen Jahr beteiligte sie sich zum ersten Mal an der Aktion. „Da habe ich auch Sand geschaufelt, auf einem Kita-Spielplatz in der Neustadt.“

Thorben Hillmann ist das erste Mal dabei. Die Idee, den Schreibtisch-Job in der Personalabteilung für einen Tag gegen harte Muskelarbeit zum Wohl von Kindern einzutauschen, findet er klasse. „Das ist eine Super-Geschichte. Mit wenigen Mitteln können wir ganz viel schaffen“, meint der 39-Jährige aus Lesum. Im Kindergarten zimmert Arnd Hannken-Illjes mit Hausmeister Marco Zarss eine neue Eckbank für die Bibliothek der Kita. Das Werkzeug hat er selbst mitgebracht. Was dem Mitarbeiter aus der Zollabteilung gefällt: „Mitarbeiter, die sich sonst nur auf beruflicher Ebene begegnen, lernen sich hier mal auf andere Art kennen. Durch den persönlichen Kontakt bekommt man auch ein neues Bild von Kollegen, die man nur vom Telefon kennt.“ Der Vater von vier Kindern engagiert sich in seiner Freizeit in einem Waldkindergarten und weiß: „Jede Hilfe ist willkommen.“

Kraft Foods hat aus dem „Day of Caring“ eine ganze Projektwoche gemacht. Unter dem Motto „Delicious Difference Week“ sind vom 3. bis 7. Oktober weltweit Tausende Mitarbeiter im Einsatz. In Bremen beteiligen sich rund 150 an neun Aktionen.



Thorben Hillmann schaufelt alten Sand in eine Schubkarre. GKE-FOTO: KELLER